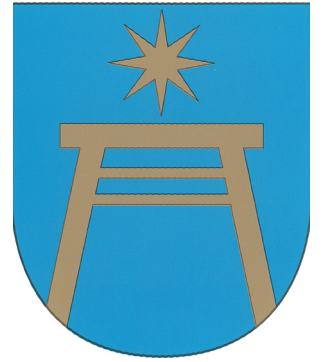


HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 34 - Ausgabe März 2015

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Wohnbauabend am 15.04.2015
Änderung bei Müllabfuhr

Einladung zum Feuerwehrball

Der Bürgermeister persönlich
GR-Sitzung vom 18.03.2015

Vorankündigung Straßensperre
Rettet die Reste
RAIKA unterstützt die Volksschule

Schulsportgütesiegel für Volksschule

Geburtstage:
Hintner Maria - 85
Schiestl Irma - 85

Einladung Wohnbauabend

Die Raiffeisenbank Zell am Ziller lädt herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Optimieren und Sanieren von Bestandsbauten **am Mittwoch, den 15. April 2015, um 19.30 Uhr in der Raiffeisenbank Zell am Ziller** ein.

Als Referenten fungieren Ing. Sepp Rinnhofer, Energieberater bei Energie Tirol, Ing. Walter Binder, Holzbaumeister, BINDER – Bauen mit Holz und Prok. Wilfried Pfister, Raiffeisenbank Zell am Ziller.

Im Anschluss besteht bei einer kleinen Jause die Gelegenheit, mit den Referenten zu sprechen oder sich mit anderen Bauherren auszutauschen.

Um Anmeldung bei Anita Tipotsch unter der Telefonnummer 05282/2215-56 oder per E-Mail an anita.tipotsch@rbz.at wird gebeten.



Änderung Müllabfuhr

Die Firma DAKA hat die Gemeinde darüber informiert, dass die **Restmüllbehälter** ab Dienstag, den 14.04.2015, auf Grund einer Abfuhrumstellung immer **bereits ab 07.00 Uhr morgens bereit gestellt sein müssen**. Wir bitten alle Hainzenberger, diese frühere Abfuhr bei der Bereitstellung künftig zu berücksichtigen. Die Abholung der Gelben Säcke ist von dieser Umstellung nicht betroffen.

Einladung zum Feuerwehrball

Am Ostersonntag,
den 5. April 2015,
im Gh. Dörfelwirt, Beginn: 20,30 Uhr
Eintritt: € 6,-- Große Tombola!

Für Tanz und Unterhaltung sorgen die „Zillertaler Bergzigeuner“. Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Hainzenberg!



Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin,
lieber Hainzenberger!

Vor wenigen Tagen wurde in der Wirtschaftskammer in Schwaz der Bezirksredewettbewerb der Höheren Schulen durchgeführt. Besonders erfreulich war, dass auch heuer wieder eine junge Hainzenbergerin, nämlich Melissa WIETINGER, daran teilgenommen hat.



Probleme in und mit der Gesellschaft und den gesellschaftlichen Zwängen wurden sehr tiefgründig beleuchtet und erregten teils heftige Emotionen und Betroffenheit bei den Zuhörern. Jedenfalls muss ich allen TeilnehmerInnen meinen Respekt zollen. Alleine das Sich Hinstellen vor großem Publikum und seine Meinung zu präsentieren verlangt eine große Portion Mut und Selbstvertrauen.

Der Wettbewerb ist in die drei Kategorien, Klassische Rede, Spontanrede und Neues Sprachrohr, eingeteilt.

Bei der Klassischen Rede werden vorbereitete und in Ruhe ausgearbeitete Texte vorgetragen.

Die Redezeit ist mit acht Minuten beschränkt.

Für die Spontanrede können die Teilnehmer aus einer Vielzahl verschiedener Bereiche auswählen und aus dem gewählten Bereich dürfen zwei Themen gezogen werden. Eines dieser Themen muss ausgewählt werden. Nach lediglich fünf Minuten Vorbereitungszeit muss über dieses Thema referiert werden. Beim Neuen Sprachrohr treten die Teilnehmer in kleinen Gruppen auf. Sie bereiten die gewählten Themen in Form von kleinen Theaterstücken, Sketches oder auch musikalisch auf und tragen sie dem Publikum vor.

Vergangenes Jahr konnte Melissa in der Kategorie Klassische Rede einen beachtlichen Erfolg erzielen und heuer versuchte sie sich gemeinsam mit drei weiteren jungen Damen in der Kategorie Neues Sprachrohr. Ihr Thema war „Politik – wie versprochen, so gebrochen“. Sie stellten in satirischer, einprägsamer und kritischer Form dar, welchen Eindruck das Wirken so mancher Entscheidungsträger in der Bevölkerung hinterlässt. Für diesen ausgezeichneten Vortrag möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken. Leider wurde der Sieg um wenige Punkte verfehlt, trotzdem war der Sketch ein Gewinn für uns alle!

Wenn behauptet wird, dass die Jugend politikverdrossen und uninteressiert sei, dann war dieser Redewettbewerb der gelebte Beweis für das Gegenteil.

Auch in der Gemeinde hat sich in den vergangenen Tagen einiges verändert. So hat Gemeindevorstand Stefan Binder anfangs März alle seine Funktionen in der Gemeindevertretung niedergelegt, um sich mit ganzer Kraft seinen beruflichen Verpflichtungen bzw. seinem Betrieb widmen zu können. Für seine Arbeit im Gemeindevorstand, dem Gemeinderat und als Obmann des Kontrollausschusses darf ich ihm auch auf diesem Weg Dank und Anerkennung aussprechen und für seinen weiteren Lebensweg die Besten Wünsche mitgeben. Seine verantwortungsvolle Tätigkeit als Wasserwart der Gemeinde Hainzenberg wird er bis zur Bestellung eines neuen Wasserwartes vorübergehend fortführen, wofür ich mich ebenfalls bedanken möchte.

Die Funktionen des Gemeindevorstandes geht dadurch an GR Hansjörg Kreidl über und Ferdinand Fleidl rückt in den Gemeinderat nach. Ich wünsche ihnen Alles Gute für ihre Tätigkeit und hoffe auf eine gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bevölkerung.

Die Freiwillige Feuerwehr Hainzenberg veranstaltet am Ostersonntag, den 05. April 2015 im Gasthof Dörlwirt einen Ball und würde sich über einen regen Besuch sehr freuen. Ich glaube, ein Ballbesuch wäre ein schönes Zeichen zur Würdigung der freiwilligen und unentgeltlichen Tätigkeit im Dienste der Bevölkerung. Zum Abschluss wünsche ich allen ein frohes Osterfest.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at> nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 03/2015 vom 18.03.2015:

Neufestsetzung Erschließungsbeitragssatz

Der Erschließungsbeitragssatz wird mit Wirksamkeit ab 01.01.2016 mit 1,97 v.H. des Erschließungskostenfaktors, das sind 165,50 Euro, festgelegt. Der Er-

schließungsbeitragssatz beträgt somit 3,26 Euro.

Beschlüsse zum Rechnungsabschluss 2014:

Genehmigung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2014 gegenüber dem Voranschlag.
Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen.
Genehmigung des Rechnungsabschlusses.

Vorankündigung nächtliche Straßensperre

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz hat dem Baubezirksamt Innsbruck eine Bewilligung für Holzbringungsarbeiten auf der B-165 Gerlosstraße, von Straßenkilometer 57,250 bis 56,200 (Waldheim-Maria Rast) erteilt. Für diese Arbeiten kommt es zu einer

SPERRE der B165 Gerlosstraße für den gesamten Fahrzeugverkehr, jeweils von Montagabend bis Samstag früh, **von 20.00 Uhr bis 5.00 Uhr**, im Zeitraum **vom 13. April bis ca. 30. April 2015**. Ausweichmöglichkeit besteht über den Ramsbergweg.

Rettet die Reste

Diesen Titel trägt das neue Projekt der 4c Klasse der NMS-Hippach.

Ein paar Schüler haben sich mit Ehrgeiz und Motivation zusammengetan um ein Kochbuch mit Rezepten, in denen man Reste verkochen kann, zu erstellen.

Jahr für Jahr werden in Österreichs Haushalten Lebensmittel im Wert von 300 EURO einfach weggeworfen. Das sind pro Mensch jährlich 19 Kilo oder 157.000.000 kg Essen österreichweit.

Das Projekt macht Sinn, denn die Folgen von so einer Verschwendung sind weitläufig auswirkend. Man könnte mit dem verschwendeten Essen 30 Millionen Menschen in Dritte-Welt-Ländern ernähren. Und das wollen WIR erreichen!

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit der Schüler. Wir haben uns zusammengesetzt und Ideen überlegt wie wir eine solche Verschwendung verhindern können. Also haben wir ein Kochbuch erstellt, bei dem man verschiedenste Rezepte findet, mit denen man noch ein schmackhaftes Gericht kochen kann. Es sind

leicht zu kochende aber auch abwechslungsreiche Gerichte.

Wir erreichen unser Ziel indem wir engagiert an dieser Sache arbeiten und es auch umsetzen.

Wir möchten so viele Menschen wie möglich erreichen, vor allem die Jugend und die jungen Erwachsenen.

Also macht mit!

Die NMS-Hippach freut sich über eure Teilnahme und über jedes verkaufte Kochbuch! Preis: 5€
Bestellungen per E-Mail oder in der 4c- Klasse der NMS Hippach!

E-Mail: rettetdiebeste@hotmail.com

Find us on Facebook: Rettet die Reste

Rettet die Reste!

Kochbuch mit Rezepten von Lebensmittelresten



Ein Projekt zum bewussten Umgang und Verwertung mit Lebensmitteln der 4c Klasse NMS Hippach
2015

RAIKA unterstützt die Schule

Heuer spendete die RAIKA Zell am Ziller 100€ für unsere neue Schatzkiste. Diese wird am ersten Elternabend für die „neuen“ Kinder vorgestellt und steht für alle Schulneulinge bis zum Schulanfang zur Verfügung. Natürlich verraten wir noch nicht was es alles in dieser Schatzkiste zu entdecken gibt. Das Foto verrät aber schon etwas.



Schulsportgütesiegel Tirol erworben

Am 13. Jänner wurde das Tiroler Schulsportgütesiegel an 60 Schulen, davon 28 Volksschulen, in Tirol verliehen. Die Veranstaltung fand in der Tourismusschule Villa Blanka in Innsbruck in einem schönen Rahmen statt. Landesrätin Dr. Beate Palfrader begann ihre Rede mit dem Spruch: „Wer sich keine Zeit für Bewegung nehmen will, muss sich später Zeit für Krankheit nehmen.“ Damit war ein - wenn nicht das wichtigste - Argument für den Sport bereits gesagt. Auch die anderen RednerInnen haben diese Meinung in ihren Ansprachen vertreten und auf die Bedeutung des Schulsports für unsere Kinder/Jugend hingewiesen. Nicht zuletzt Mag. Wolfgang Öbelsberger, der für den Bereich Sport in Tirol zuständig ist und für das Schulsportgütesiegel in Tirol verantwortlich ist. Das Schulsportgütesiegel gibt es in Bronze, Silber und Gold. Es kann für jeweils vier Jahre verliehen werden. Die Volksschule Hainzenberg konnte mit ihren Aktivitäten, der Teilnahme am Schulversuch „Bewegte Schule“ und dem Stunden- und Pausenangebot für die SchülerInnen das Gütesiegel in Bronze erwerben. Die Teilnahme an Wettkämpfen und Sport-

veranstaltungen an der Schule gehören zum sportlichen Angebot dazu.

Bewegung und Sport ist eine zentrale Säule für unsere Kinder. Sie gehört zu einer guten Entwicklung der Kinder und Jugendlichen dazu. Das Erlernen von wichtigen koordinativen Fähigkeiten ist eines der Hauptziele eines guten Sportunterrichtes in der Volksschule, da die Kinder in dieser Zeit eine besonders gute Aufnahmefähigkeit dafür haben. Die Bewegung und sportliche Betätigung fördern neben dem Teamgeist, einem positiven Selbstwertgefühl und der Ausgeglichenheit auch die schulischen Leistungen. Eine bessere Konzentration und eine altersgemäße Belastbarkeit sind die positiven Folgeerscheinungen. Für ausreichende und altersgemäße Förderung sind Schule und Elternhaus gemeinsam verantwortlich.

Zu der Veranstaltung gibt es die Fotos auf unserer Homepage.



Geburtstage

Am Samstag, den 21.02.2015, konnte Frau Hintner Marlies, Penzing 639, den 85. Geburtstag feiern. Bürgermeister Wartelsteiner Georg und Vizebürgermeister Armellini Helmut überbrachten dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Die gesellige Jubilarin feierte den Geburtstag im Kreise ihrer Familie im Gasthof Metzgerwirt. Zu der Feier waren auch zahlreicher Freunde und Bekannte sowie eine Abordnung des Pensionistenverbandes gekommen.

Auf dem Foto: Bürgermeister Wartelsteiner Georg (rechts im Bild) mit der Jubilarin Hintner Marlies und Vizebürgermeister Armellini Helmut.



Am Mittwoch, den 04.03.2015, konnte Frau Schiestl Irma, Dörfel 390, den 85. Geburtstag feiern. Bürgermeister Wartelsteiner Georg überbrachte dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Die rüstige Jubilarin feierte den Geburtstag im Kreise ihrer Familie dort wo es ihr am besten gefällt und wo sie sich am wohlsten fühlt, nämlich zu Hause.

Auf dem Foto: Schiestl Irma mit ihrem Urenkel Fabian.

Wir gratulieren beiden Jubilarinnen auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.